

Preisblatt 2018 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

Entgelte Strom

Preisblätter 1 - 7 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

gültig ab:

01.01.2018

Preisblatt 1 Netzentgelte für Entnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

Jahresleistungspreissystem ^{2),3)}	Jahresbenutzungsdauer < 2.500 bn		Jahresbenutzungsdauer > 2.500 bn	
	Leistungspreis	Arbeitspreis	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/ kW * a	ct / kWh	€/ kW * a	ct / kWh
MS - NE 5 – Mittelspannung ⁴⁾	17,07	3,22	68,21	1,17
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	22,13	3,62	69,27	1,74
NS - NE 7 - Niederspannung	27,50	4,26	77,66	2,25

Preisblatt 2 Netzentgelte für Entnahmestellen ohne Leistungsmessung

Netzentgelte ^{3),5)}	netto	brutto	netto	brutto
	Arbeitspreis ct / kWh	Arbeitspreis ct / kWh	Grundpreis €/ a	Grundpreis €/ a
Entnahmestellen - Standardlastprofil	4,50	5,36	42,00	49,98
Entnahmestellen – unterbrechbar ⁶⁾	2,00	2,38		

- 1) Zählleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte
- 2) In diesen Entgelten sind die Kosten für die vorgelagerten Netze, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.
- 3) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

gesetzlich geltende Umsatzsteuer	siehe auch:
Messstellenbetrieb inkl. Messung	z.Zt. 19%
Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, § 19-, § 18- und § 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen	Preisblatt 6a & 6b
	Preisblatt 7
- 4) Die Abrechnung von Entnahmestellen am Mittelspannungsnetz mit niederspannungsseitiger Messung erfolgt mit einer 2%igen Erhöhung der Arbeits- und Leistungswerte für Transformatorenverluste, sofern dem Netzbetreiber keine individuellen Angaben zur Ermittlung der Transformatorenverluste vorliegen.
- 5) In den Entgelten (GP und AP) sind die Kosten für Netznutzung, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.
- 6) Die unterbrechbaren Entnahmestellen ohne Leistungsmessung werden auf Basis von TLP (temperaturabhängige Lastprofile) beliefert, eine Begrenzung auf die bekannten 100.000 kWh für SLP-Kunden kann bei diesen Kundengruppen überschritten werden. Die Abrechnung der Netznutzung erfolgt ausschließlich im NS-Netz und durch das sogenannte Lastprofilverfahren für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (uVE) der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH.

Preisblatt 2018 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

Preisblatt 3 Monatsleistungssystem für Entnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

gültig ab:

01.01.2018

Für Entnahmestellen mit einer zeitlich begrenzten hohen Leistungsaufnahme, der eine signifikant geringere oder gar keine Leistungsaufnahme in der verbleibenden Zeit gegenübersteht, bietet die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH diese Alternative zum Jahresleistungspreissystem (Preisblatt 1) an. Die Anmeldung nimmt vor Abrechnungsbeginn der Netzkunde vor.

Monatsleistungspreissystem^{2),3)}	Monatsleistungspreissystem	
Entnahme aus:	Leistungspreis €/ kW * Monat	Arbeitspreis ct / kWh
MS - NE 5 - Mittelspannung	11,37	1,17
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	11,55	1,74
NS - NE 7 - Niederspannung	12,94	2,25

Preisblatt 4 Netzreservekapazität für Erzeugungsanlagen mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

Die Zeiten eines Ausfalles einer Erzeugungsanlage kann ein Netzkunde beim Netzbetreiber durch die Bestellung einer Netzreservekapazität absichern. Die Höhe der Netzreserve kann i.d.R. bis zur Netto-Engpassleistung der Erzeugungsanlage durch den Netznutzer in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung durch den Netzbetreiber erfolgt nach einem Jahr auf Basis der in Anspruch genommenen Zeit (in Stunden). Eine unterjährig zeitanteilige Abrechnung ist nicht möglich.

Netzreservekapazität³⁾	bis 200 h	bis 400 h	bis 600 h
Entnahme aus:	€/ kW * a	€/ kW * a	€/ kW * a
MS - NE 5 - Mittelspannung	42,67	51,20	59,74
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	55,32	66,38	77,45
NS - NE 7 - Niederspannung	68,75	82,50	96,25

Preisblatt 5 Entgelte für Blindstrom/Blindarbeit

Bei Entnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung¹⁾ wird die Blindarbeit separat erfasst.

Der Netzkunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die festgelegten Grenzwerte gemäß den vertraglichen Regelungen eingehalten werden.

Blindstrom⁴⁾	induktiv	Entgelt
Entnahme aus:	cos φ (phi)	ct / kVarh
Blindstromarbeit, die 40 % der Wirkarbeit im HT (Mo.-Fr. 6-22 Uhr, Sa. 6-13 Uhr) überschreitet	< 0,93	1,00

- 1) Zählleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte
- 2) In diesen Entgelten sind die Kosten für die vorgelagerten Netze, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.
- 3) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

gesetzlich geltende Umsatzsteuer	siehe auch:
Messstellenbetrieb inkl. Messung	z.Zt. 19%
Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, § 19-, § 18- und § 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen	Preisblatt 6a & 6b
	Preisblatt 7
- 4) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für die gesetzlich geltende Umsatzsteuer. z.Zt. 19%

Preisblatt 2018 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

Die Entgelte für Messeinrichtung gelten für:

gültig ab:

01.01.2018

Entnahmestellen mit Leistungsmessung und dezentrale Erzeugungsanlagen mit Leistungsmessung → Preisblatt 6a
 Entnahmestellen ohne Leistungsmessung und dezentrale Erzeugungsanlagen ohne Leistungsmessung → Preisblatt 6b

Preisblatt 6a Entgelte für Messstellenbetrieb²⁾ inkl. Messung mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

Entgelte ⁴⁾	Messstellenbetrieb inkl. Mess-DL
Entgelt für Messung in ... bzw. i. V. m.:	€ / a
Mittelspannung (einschl. HS/MS) 5)	773,04
Niederspannung (einschl. MS/NS) 5)	445,20
Wandlersatz für indirekte Messung (MS)	510,00
Wandlersatz für halbindirekte Messung (NS, MS/NS)	28,56

Preisblatt 6b Entgelte für Messstellenbetrieb³⁾ inkl. Messung ohne registrierende Leistungsmessung

Entgelte ⁴⁾	Messstellenbetrieb inkl. Mess-DL
Entgelt für Messung mit:	€ / a
Eintarif	11,64
Zweitarif 6)	17,76
Vorinkassozähler	69,92
Wandlersatz	28,56
Tarifschaltgerät	6,12

- 1) Zählleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte
- 2) Das Entgelt für den Messstellenbetrieb umfasst den Einbau, den Betrieb und die Wartung der Messeinrichtung sowie das Entgelt für die Messung (tägliche Ab- bzw. Auslesung) der Messeinrichtung in Verbindung mit der Datenweitergabe an berechnete Dritte.
- 3) Das Entgelt für den Messstellenbetrieb umfasst den Einbau, den Betrieb und die Wartung der Messeinrichtung sowie das Entgelt für die Messung (jährliche Ab- bzw. Auslesung) der Messeinrichtung in Verbindung mit der Datenweitergabe an berechnete Dritte.
 Weitere Ab-/Auslesungen werden erneut abgerechnet, ausgenommen sind Ab-/Auslesungen aufgrund von Lieferantenwechseln.
- 4) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für die gesetzlich geltende Umsatzsteuer. z.Zt. 19%
- 5) inkl. Wandler und Telekommunikationseinrichtung
- 6) inkl. Tarifschaltgerät

Preisblatt 2018 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

Preisblatt 7 Konzessionsabgabe und gesetzliche Umlagen¹⁾

gültig ab:

01.01.2018

...aus der Konzessionsabgabeverordnung (KAV)	in Gemeinden bis ... Einwohner	Umlage in ct / kWh ²⁾
Strom, bei sonstigen Tarifierungen der nicht als Schwachstrom geliefert wird	25.000	1,32
Strom, bei sonstigen Tarifierungen der als Schwachstrom geliefert wird	25.000	0,61
Sondervertragskunden (mit registrierender Leistungsmessung ³⁾)	---	0,11

...aus dem § 17f Abs. 5 EnWG (Offshore-Umlage)	Letztverbraucher- gruppe	Umlage in ct / kWh ²⁾
Letztverbrauchergruppe A	A'	0,037
Letztverbrauchergruppe B	B'	0,049
Letztverbrauchergruppe C	C'	0,024

...aus dem § 18 EnWG (abschaltbare Lasten)	Letztverbraucher- gruppe	Umlage in ct / kWh ²⁾
alle Letztverbraucher	2018	0,011

...aus dem § 19 Abs. 2 (StromNEV)	Letztverbraucher- gruppe	Umlage in ct / kWh ²⁾
Letztverbrauchergruppe A	A'	0,370
Letztverbrauchergruppe B	B'	0,050
Letztverbrauchergruppe C	C'	0,025

Letztverbrauchergruppe A:

Strommengen von Letztverbrauchern für die jeweils ersten 1.000.000 kWh je Abnahmestelle und Jahr.

Letztverbrauchergruppe B:

Umfasst die über 1.000.000 kWh hinausgehenden Strommengen von Letztverbrauchern, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle 1.000.000 kWh übersteigt.

Letztverbrauchergruppe C:

Umfasst die über 1.000.000 kWh hinausgehenden Strommengen von Letztverbrauchern, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben. Die Zugehörigkeit zur Letztverbrauchergruppe C ist nachzuweisen.

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für die gesetzlich geltende Umsatzsteuer.

z.Zt. 19%

2) Die angegebenen Werte entsprechen den aktuellen Prognosen (siehe <https://www.netztransparenz.de/de/index.htm>) zur Höhe dieser Umlage.

3) Zählrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte

Preisblatt 2018 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

Preisblatt 7 Konzessionsabgabe und gesetzliche Umlagen¹⁾

gültig ab:

01.01.2018

...aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	Letztverbraucher- gruppe	Umlage in ct / kWh ²⁾
KWK-Umlage für nichtprivilegierte Letztverbräuche	2018	0,345

Für die privilegierten Letztverbräuche sind die speziellen Bestimmungen der § 27 bis 27c sowie § 36 Abs. 3 KWKG anzuwenden:

Danach zahlen Letztverbraucher, die die "besondere Ausgleichsregelung" gemäß §§ 63 ff EEG in Anspruch nehmen, eine reduzierte KWK-Umlage, die durch den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber abgerechnet wird.

Für den erzeugten und selbstverbrauchten Strom bei Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen (§ 27a KWKG 2017) sowie für Entnahmen von Stromspeichern (§ 27b KWKG 2017) und Schienenbahnen (§ 27c KWKG 2017) gelten Sonderregelungen.

Sofern ein Anspruch auf Begünstigung nach § 26 Abs. 2 KWKG 2016 (alte Fassung) für das Kalenderjahr in Höhe von 0,04 ct/kWh bestand (LV Gruppe B' im Jahr 2016) beträgt der KWK-Aufschlag für Entnahmemengen oberhalb von 1.000.000 kWh 0,16 ct/kWh netto. Sofern ein Anspruch auf Begünstigung nach § 26 Abs. 2 KWKG 2016 (alte Fassung) für das Kalenderjahr in Höhe von 0,03 ct/kWh bestand (LV Gruppe C' im Jahr 2016) beträgt der KWK-Aufschlag für Entnahmemengen oberhalb von 1.000.000 kWh 0,12 ct/kWh netto.

Weitere Einzelheiten sind den Veröffentlichungen der Übertragungsnetzbetreiber auf deren Internetseite zu entnehmen:

<https://www.netztransparenz.de/>.

- 1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für die gesetzlich geltende Umsatzsteuer. z.Zt. 19%
- 2) Die angegebenen Werte entsprechen den aktuellen Prognosen (siehe <https://www.netztransparenz.de/de/index.htm>) zur Höhe dieser Umlage.